

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am 11.08.2020

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.47 Uhr

im Altstoffsammelzentrum Weinsteig

Die Einladung erfolgte am 06.08.2020

durch e-mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Josef Zimmermann

Vizebürgermeister: Vzbgm. Mag. Jutta Mayr-Losek

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. gf. GR Peter Rabenlehner | 2. Gf. GR Christian Schmidt |
| 3. gf. GR Hans-Gregor Koller | 4. Gf. GR Magdalena Grabler |
| 5. gf. GR Silvia Bayer | 6. GR Reinhard Grabler |
| 7. GR Gerald Holzmann | 8. GR Leopold Widy |
| 9. GR Martin Staribacher | 10. GR Emil Flandorfer |
| 11. GR Maria Gepp | 12. GR Albert Sattler |
| 13. GR Norbert Hirsch | 14. GR Benjamin Kaiser |
| 15. GR Josef Eisenhut | 16. GR Thomas Hochmeister |
| 17. | 18. |
| 19. | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|------------------|----|
| 1. Markus Lehner | 2. |
|------------------|----|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1. GR Karl Zimmermann | 2. GR Thomas Lahner |
| 3. GR Gerhard Schmidt | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|---------|---------|
| 1. | 2. |
|---------|---------|

<p>Vorsitzender: Bgm Josef Zimmermann Die Sitzung war öffentlich Die Sitzung war beschlussfähig</p>

Tagesordnung

- Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Pkt. 2) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.05.2020
- Pkt. 3) Berichte der Gemeinderatsausschüsse
- Pkt. 4) Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 5) Beschluss des Kaufvertrages für das Grundstück 941, KG Kleinebersdorf
- Pkt. 6) Beschluss eines Mietvertrages für das Grundstück 1148/2
- Pkt. 7) Beschluss über die Vergabe des Projektes „Erweiterung Kanal- und Wasserleitungen für die Grundstücke 1197 und 1198, KG Großrußbach
- Pkt. 8) Beschluss über Erweiterung der Kanal- und Wasserleitungen in Weinsteig
- Pkt. 9) Beschluss über Ausbau des Radweges von Weinsteig nach Karnabrunn
- Pkt. 10) Beschluss über Vergabe von Straßenbauarbeiten
- Pkt. 11) Beschluss über die Teilnahme am LEADER Programm
- Pkt. 12) Beschluss des LEADER Projektes „Genussrastplätze“
- Pkt. 13) Beschluss einer Subvention für den USVG, Sanierungsarbeiten und Stützmauer
- Pkt. 14) Beschluss einer Subvention für den UTC Großrußbach (Ankauf Tennisdressen)
- Pkt. 15) Beschluss über Bepflanzung eines Grüngürtels
- Pkt. 16) Beschluss über Neuaufteilung des Baukostenbeitrages für das Rote Kreuz
- Pkt. 17) Beschluss über Vertragsverlängerung IST mobil
- Pkt. 18) Beschluss über Fertigstellungsarbeiten der Küche im Kindergarten
- Pkt. 19) Beschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der EVN
- Pkt. 20) Beschluss von Übernahmeerklärungen der Straßenmeisterei Korneuburg
- Pkt. 21) Beschluss einer Löschungserklärung für die Liegenschaft EZ 290, KG Hipplaus
- Pkt. 22) Berichte
- Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte
- Pkt. 23) Beschlüsse über Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Gemeinderatssitzung. Die Einladung ist an alle Gemeinderäte rechtzeitig ergangen und gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 2) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.05.2020

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 28.05.2020 wurde übermittelt. Der Bürgermeister bringt vor, dass die Grünen eine Stellungnahme zum Protokoll abgegeben hat. Diese wird verlesen. Die Stellungnahme wird zur Abstimmung gebracht.

Pkt. 13: Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll vom 28.05.2020 wie folgt ändern:
Änderung des Eigentümers in Zeile 4 von Hans-Gregor Koller auf Friedrich Koller

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 13: Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll vom 28.05.2020 wie folgt ändern:
Es soll aufgenommen werden, dass bei der Klärung des Sachverhalts die damals involvierten Personen befragt wurden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 14: Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll vom 28.05.2020 wie folgt ändern:
Die Pflegemaßnahmen im Gemeindewald betreffend den Gemeindewald in Großrußbach (Ried Steinau) und nicht „den Gemeindewald Hipples“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 3) Berichte der Gemeinderatsausschüsse

Ausschuss Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit:

Die Obfrau g.f. GR Silvia Bayer berichtet von der Ausschusssitzung vom 30.06.2020. In dieser Sitzung wurde auch der Baumkataster behandelt. Es wurden schon Gespräche mit zwei möglichen Anbietern geführt. Es wird vereinbart, dass der Ausschuss ein Angebot für die Erstellung eines Baumkatasters für 75 Bäume einholt und dieses bei einer Sitzung des Ausschusses behandelt wird. Es wird der Vorschlag eingebracht, dass ortskundige Personen den Anbieter begleiten sollen. Weiters wurde über die Möglichkeit eines Reparatur-Cafes gesprochen. Es soll noch erörtert werden, ob das Reparatur-Cafe in unterschiedlichen Ortschaften durchgeführt werden kann und wer als Veranstalter auftreten soll. Im Ausschuss wurde auch besprochen, ob in der Gemeinde mehr Sitzbänke und Hundesackerl benötigt werden. Es soll noch erhoben werden, an welchen Stellen ein Aufstellen der Sitzbänke erfolgen kann.

Verlauf der Sitzung

Technischer Infrastrukturausschuss:

Der Obmann GR Gerald Holzmann berichtet von der der Ausschusssitzung vom 14.07.2020. Die abgeschlossenen Projekte aus 2019 wurden vorgebracht. Die Sanierung des Waldweges, die Zufahrt zum USVG Parkplatz und die Sanierung des Hintausweges in Karnabrunn sowie die Errichtung von Randsteinen in der Kellergasse sollen heuer noch umgesetzt werden. Weiters wurde über die Planung der Straßenbauprojekte 2020 gesprochen. Der Vorschlag des Ausschusses an den Gemeinderat lautet, dass die Teilfläche in der Hubertussiedlung saniert werden soll. Die Sanierung kann zeitgleich mit der Sanierung des Waldweges durchgeführt werden.

Pkt. 4) Berichte des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Albert Sattler, berichtet von der angesagten Prüfungsausschusssitzung vom 10.08.2020. Die Hauptpunkte der Prüfung waren die Kasaprüfung und die ausständigen Gemeindeabgaben. Es gibt keine Einwände vom Prüfungsausschuss. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Prüfungsausschussmitgliedern für ihre Arbeit.

Pkt. 5) Beschluss des Kaufvertrages für das Grundstück 941, KG Kleinebersdorf

Der Bürgermeister berichtet über den geplanten Ankauf des Grundstückes 941 in der KG Kleinebersdorf. Grundeigentümer ist Roman Winkler. Das Grundstück befindet sich zwischen Kleinebersdorf und Wetzleinsdorf und hat eine Größe von 3.681 m². Die Fläche liegt neben einem Grundstück der Gemeinde und soll mit der bestehenden Fläche als Naturraum dienen. Dem Gemeinderat wird empfohlen, das Grundstück um EUR 20.500,-- anzukaufen. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten und Abgaben trägt die Käuferin.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Kaufvertrag mit Roman Winkler für das Grundstück 941, KG Kleinebersdorf zum Kaufpreis von EUR 20.500,-- und die Kosten für die Errichtung und grundbücherlichen Durchführung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmenthaltungen (Silvia Bayer, Maria Gepp, Leopold Widy)

Pkt. 6) Beschluss eines Mietvertrages für das Grundstück 1148/2

Für eine Teilfläche der alten Bauschuttdeponie mit der Gst. Nr. 1148/2, KG Großrußbach soll ein Mietvertrag mit dem Kaufhaus Zimmermann Manfred e.U. abgeschlossen werden. Die Teilfläche beträgt ca. 1.560 m², der Mietzins beträgt EUR 6.000,-- brutto im Jahr. Das auf 5 Jahre befristete Mietverhältnis beginnt mit 20.10.2020 und endet am 19.10.2025. Die Vergebührung dieses Mietvertrages beläuft sich auf EUR 300,-- und geht zu Lasten des Mieters.

Verlauf der Sitzung

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Mietvertrag mit dem Kaufhaus Zimmermann Manfred e.U. für eine Teilfläche von 1.560 m² in der alten Deponie zum Jahresmietzins von EUR 6.000,-- brutto beschließen. Der Mietvertrag beginnt mit 20.10.2020 und endet am 19.10.2025.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür
1 Stimmenthaltung (SPÖ)

Pkt. 7) Beschluss über die Vergabe des Projektes „Erweiterung Kanal- und Wasserleitungen“ für die Grundstücke 1197 und 1198, KG Großrußbach

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Neuaufschließung der Siedlungserweiterung auf den Grundstücksnummern 1197 und 1198 ein Ziviltechniker beauftragt werden muss. Dieser ist in weiterer Folge für die Einreichung, Planung der Kanal- und Wasserleitungen, Ausschreibung, Bauaufsicht usw. zuständig. Es wurden folgende 2 Angebote eingeholt:

DI Kraner ZT GmbH EUR 6.552,-- brutto
Team Kernstock ZT GmbH EUR 11.803,23 brutto

Dem Gemeinderat wird die Neuaufschließung der Siedlungserweiterung auf den Grundstücksnummern 1197 und 1198 sowie die Vergabe des Projektes an DI Kraner ZT GmbH zum Angebotspreis über EUR 6.552,-- brutto zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge für die Neuaufschließung der Siedlungserweiterung auf den Grundstücksnummern 1197 und 1198 die Vergabe des Projektes an DI Kraner ZT GmbH zum Angebotspreis über EUR 6.552,-- brutto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür
1 Gegenstimme (Leopold Widy)

Pkt. 8) Beschluss über Erweiterung der Kanal- und Wasserleitungen in Weinsteig

In der Verlängerung der Dr. Matthias Rochgasse, KG Weinsteig, soll die Kanal- und Wasserhauptleitung samt 5 Stk. Hausanschlüssen erweitert werden. Dazu wurde bei der Firma Leithäusl ein Angebot in der Höhe von EUR 53.824,36 brutto eingeholt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Erweiterung der Kanal- und Wasserhauptleitung samt 5 Stk. Hausanschlüssen in der Verlängerung der Dr. Matthias Rochgasse gemäß Angebotspreis über EUR 53.824,36 brutto der Firma Leithäusl beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 9) Beschluss über Ausbau des Radweges von Weinsteig nach Karnabrunn

Zwischen Weinsteig und Karnabrunn soll der Güterweg befestigt werden. Dieser Güterweg ist Teil des Jakobsweges und kann zukünftig auch als Radroute benutzt werden. Der Beginn ist in Weinsteig bei der Einfahrt Kirchenweg und führt vorbei am Marterl bis zum Sportplatz Karnabrunn. Das Recyclingmaterial dafür kommt von einer Straßensanierung zwischen Weinsteig und Hetzmannsdorf. Für die Herstellung der Befestigung wurde ein Angebot von der Firma Leithäusl über EUR 34.592,28 brutto eingeholt. Möglicher Beginn der Arbeiten: ab 11.08.2020.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Befestigung des Güterweges zwischen Weinsteig und Karnabrunn und die Herstellung durch die Firma Leithäusl zum Angebotspreis von EUR 34.592,28 brutto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
 Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 10) Beschluss über Vergabe von Straßenbauarbeiten

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Teil der Straße in der Hubertussiedlung in desolatem Zustand ist und saniert werden muss. Für die Sanierung der Teilfläche wurde ein Angebot der Firma Leithäusl über EUR 15.231,14 brutto eingeholt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Sanierung der Teilfläche in der Hubertussiedlung und die Vergabe an die Firma Leithäusl zum Angebotspreis von EUR 15.231,14 brutto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
 Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 11) Beschluss über die Teilnahme am LEADER Programm

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Beschluss über die Teilnahme an der „Regionalentwicklung 2021 – 2027“ im Rahmen der LEADER-Region Weinviertel Donauraum gefasst werden soll. Durch diesen Beschluss wird der Gemeinde, Vereinen, Unternehmen, Landwirten und Gemeindebürgern der Zugang zu LEADER-Förderungen ermöglicht. Die Gemeinde bleibt Mitglied in der LEADER-Region Weinviertel-Donauraum bis 31.12.2030 (die Förderperiode endet 2027, danach ist eine 3-jährige Übergangsphase vorgesehen). Der Mitgliedsbeitrag beträgt EUR 0,80 pro Einwohner (mit einer Indexanpassung von 3 % pro Jahr). Für Projekte, die die gesamte LEADER-Region betreffen, wird ein einmaliger, zusätzlicher Projektbeitrag in der Höhe von EUR 1,00 pro Einwohner eingehoben. Die Teilnahme wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Verlauf der Sitzung

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die weitere Teilnahme am LEADER Programm bis 31.12.2030 (die Förderperiode endet 2027, danach ist eine 3-jährige Übergangsphase vorgesehen) beschließen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt EUR 0,80 pro Einwohner (mit einer Indexanpassung von 3 % pro Jahr). Für Projekte, die die gesamte LEADER-Region betreffen, wird ein einmaliger, zusätzlicher Projektbeitrag in der Höhe von EUR 1,00 pro Einwohner eingehoben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür
1 Stimmenthaltung (GR Leopold Widy)

Pkt. 12) Beschluss des LEADER Projektes „Genussrastplätze“

Im Rahmen eines Projektes der LEADER-Region Weinviertel Donauraum sollen in verschiedenen Gemeinden „Genussrastplätze“ errichtet werden. Diese Genussrastplätze werden mit einer Tisch-Bank-Kombination, einem Fahnenmast mit der Weinviertelfahne, Informationstafeln über die Region und einem Mistkübel ausgestattet sein. Zusätzlich werden die Rastplätze auch gepflastert. Um eine einfachere Durchführung für die Errichtung und für die Förderung gewährleisten zu können, soll eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Genussrastplätze mit allen teilnehmenden Gemeinden gegründet werden. In unserer Gemeinde sind Genussrastplätze in Großrußbach bei der Obstwiese beim Sportzentrum, in Wetzleinsdorf beim Mühlenweg, in Kleinebersdorf beim neu angekauften Grundstück (Grundstück 941) und in Karnabrunn beim Biotop bei der Schneiderkapelle geplant. Die Kosten für alle „Genussrastplätze“ betragen gesamt EUR 21.309,80 brutto, davon werden EUR 14.916,86 brutto gefördert. Die anteiligen Kosten werden nach Abrechnung durch die ARGE Genussrastplätze auf alle Gemeinden anteilmäßig aufgeteilt. Weitere Vorschläge, wo noch Genussrastplätze errichtet werden könnten, können am Gemeindeamt eingebracht werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Gründung der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Genussrastplätze und die Errichtung der Genussrastplätze in der Höhe von gesamt EUR 21.309,80 brutto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 13) Beschluss einer Subvention für den USVG, Sanierungsarbeiten und Stützmauer

Der Bürgermeister berichtet, dass der USVG Sanierungsarbeiten durchführt. Unter anderem wurde eine Verglasung bei der Kantinenausgabe angebracht, die Sanierung des Bestandswerks Tribüne durchgeführt sowie eine Böschung und eine Stützmauer errichtet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 32.460,--. Der USVG hat für dieses Vorhaben um eine Kostenbeteiligung angesucht. Dem Gemeinderat wird die Gewährung einer Kostenbeteiligung in der Höhe von EUR 20.000,-- zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Die Kosten der Sanierungsarbeiten sollen beim Kommunalen Investitionsprogramm zur Förderung eingebracht werden.

Verlauf der Sitzung

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Gewährung einer Kostenbeteiligung für den USVG für die Sanierungsarbeiten (Verglasung, Sanierung des Bestandswerks Tribüne sowie Errichtung einer Böschung und einer Stützmauer) in der Höhe von EUR 20.000,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 14) Beschluss einer Subvention für den UTC Großrußbach (Ankauf Tennisdressen)

Der UTC Großrußbach hat für die Mitglieder Vereinsdressen anfertigen lassen. Die Kosten belaufen sich auf EUR 1.726,26 brutto. Auf diesen Dressen ist auch das Gemeindegewappen angebracht. Der UTC Großrußbach nimmt bei Meisterschaften bzw. an Turnieren teil. Der UTC Großrußbach hat um eine Kostenbeteiligung bei der Gemeinde angesucht. Dem Gemeinderat wird die Gewährung einer Kostenbeteiligung in der Höhe von EUR 900,-- zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Gewährung einer Kostenbeteiligung für UTC Großrußbach für den Ankauf von Vereinsdressen in der Höhe von EUR 900,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 15) Beschluss über Bepflanzung eines Grüngürtels

Der Bürgermeister berichtet, dass in der KG Karnabrunn ein Grüngürtel gepflanzt werden soll. Es handelt sich dabei um das Grundstück mit der Nummer 644. Nach langen Verhandlungen zwischen Grundstückseigentümer (Josef Trettenhahn) und Gemeindevertretern - BGM Josef Zimmermann und gfGR Hans-Gregor Koller hat sich Herr Trettenhahn bereit erklärt, die Fläche kostenlos zur Verfügung zu stellen und überdies auch die Pflege der Pflanzen zu übernehmen. Dies geschieht freiwillig, da es keine Möglichkeit von Seiten der Gemeinde gibt, den Eigentümer dazu zu verpflichten. Es werden rund 300 Bäume und Sträucher gepflanzt. Die Ställe werden vollständig umschlossen (Ausnahme Zu- und Abfahrt). Um einen bestmöglichen Forstplan erstellen zu können, hat es eine Besprechung und Unterstützung durch den Förster der BBK gegeben. Für die Bepflanzung wurde ein Angebot der Baumschulen Schwanzer in der Höhe von EUR 1.946,38 brutto eingeholt. Um Pflanzausfälle möglichst gering zu halten, sollen mehr Ballenpflanzen angeschafft werden. Da dadurch die Kosten höher werden, soll ein Maximalpreis von EUR 4.000,-- brutto beschlossen werden.

Der Antrag des Gemeindevorstandes lautet auf EUR 1.946,38 brutto. Der Antrag des Gemeindevorstandes wird abgeändert. Nach Diskussion im Plenum stellt der Bürgermeister den Antrag.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Bepflanzung eines Grüngürtels und den Ankauf der benötigten Bäume und Sträucher in der Höhe von maximal EUR 4.000,-- brutto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 16) Beschluss über Neuaufteilung des Baukostenbeitrages für das Rote Kreuz

Für den Neubau der Rot-Kreuz-Bezirksstelle in Korneuburg wurde in der Gemeinderats-sitzung vom 05.12.2017 ein Baukostenbeitrag in der Höhe von EUR 98.580,68 beschlos-sen, wobei die Hälfte dieses Beitrags als Bedarfszuweisung (BZ 3) des Landes NÖ an die Gemeinde rückerstattet wird. Da es eine neue Berechnung gibt, soll nun ein neuer Bau-kostenbeitrag in der Höhe von EUR 39.134,05 beschlossen werden. Bei diesem Betrag ist die Rückerstattung des Landes NÖ bereits berücksichtigt. Dem Gemeinderat wird der neue Baukostenbeitrag in der Höhe von EUR 39.134,05 zur Beschlussfassung vorge-schlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den neuen Baukostenbeitrag für den Neubau der Rot-Kreuz-Bezirksstelle in Korneuburg in der Höhe von EUR 39.134,05 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
 Abstimmungsergebnis: 17 dafür (GR Gerald Holzmann war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend)

Pkt. 17) Beschluss über Vertragsverlängerung IST mobil

Der Bürgermeister berichtet, dass das IST mobil im April 2015 eingeführt wurde und die Fahrten kontinuierlich angestiegen sind. Nun soll eine Vertragsverlängerung mit IST mobil um ein Jahr bis 2021 beschlossen werden. Die Kosten für die Vertragsverlängerung belaufen sich auf EUR 11.275,--, die restlichen Kosten von EUR 9.605,-- werden seitens des Landes NÖ gefördert.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge eine Vertragsverlängerung mit IST mobil um ein Jahr bis 2021 sowie die Kosten dafür in der Höhe von EUR 11.275,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
 Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 18) Beschluss über Fertigstellungsarbeiten der Küche im Kindergarten

Für die Anschaffung einer Küche für den Kindergarten wurde in der Gemeinderatssitzung ein Beschluss über EUR 18.114,90 brutto gefasst. Aus hygienischen Gründen wurde nun bei der Essensausgabe eine leicht abwaschbare Oberfläche angebracht. Die Kosten für diese Fertigstellungsarbeiten belaufen sich nun auf gesamt EUR 20.616,04 brutto.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Fertigstellungsarbeiten der Küche im Kindergarten in der Höhe von gesamt EUR 20.616,04 brutto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
 Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 19) Beschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der EVN

Die EVN hat auf öffentlichem Gut in Hipples, Gst. Nr. 324, EZ 63, eine Trafostation errichtet. Da es sich hierbei um gesetzliche Verpflichtungen zur Sicherstellung der Errichtung, des Bestandes und des Betriebens von Versorgungsleistungen handelt, ist dafür keine Entschädigungszahlung vorgesehen. Dem Gemeinderat wird die Beschlussfassung des Dienstbarkeitsvertrages vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN für die Trafostation in Hipples, Gst. Nr. 324, EZ 63 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 20) Beschluss von Übernahmeerklärungen der Straßenmeisterei Korneuburg

Der Bürgermeister berichtet, dass die Straßenmeisterei Korneuburg Übernahmeerklärungen übermittelt hat, in der die Nebenanlage in Großrußbach Schloßbergstraße (Landesstraße 28 von km 9,590 bis km 9,925), die Nebenanlage in Kleinebersdorf Nord (Landesstraße B6 von km 19,480 bis 19,510) sowie Kleinebersdorf L 1099 (Landesstraße L 1099 von km 4,950 bis km 5,250) in die Verwaltung der Marktgemeinde übernommen werden sollen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Übernahmeerklärungen mit der Straßenmeisterei Korneuburg für die Nebenanlage in Großrußbach Schloßbergstraße (Landesstraße 28 von km 9,590 bis km 9,925), die Nebenanlage in Kleinebersdorf Nord (Landesstraße B6 von km 19,480 bis 19,510) sowie Kleinebersdorf L 1099 (Landesstraße L 1099 von km 4,950 bis km 5,250) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 21) Beschluss einer Löschungserklärung für die Liegenschaft EZ 290, KG Hipples

Familie Andrea und Andreas Primoschitz, 2114 Hipples, Wiesenweg 15, haben einen Antrag um Löschung des Wiederkaufsrechtes seitens der Marktgemeinde Großrußbach für zuvor genanntes Grundstück gestellt. Es handelt sich dabei um ein Grundstück auf dem alten USVG Sportplatz. Beim Verkauf der parzellierten Grundstücke wurde damals der Marktgemeinde Großrußbach ein Wiederkaufsrecht eingeräumt, falls dieses Grundstück nicht in einer vorgegeben Zeit bebaut wird. Da alle Voraussetzungen erfüllt wurden, wird dem Gemeinderat nun die Löschung dieses Wiederkaufsrechtes zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Löschungserklärung des Wiederkaufsrechtes seitens der Marktgemeinde Großrußbach für die Liegenschaft EZ 290, KG Hipples, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 22) Berichte

Der Bürgermeister berichtet, dass in der KG Karnabrunn zwischen dem 08.08. und 14.08.2020 Dreharbeiten durchgeführt werden, dafür wird die L 1101 zwischen Karnabrunn und Lachsfield gesperrt werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass mit der Gesellschaft für Wirtschaftsdokumentationen GmbH eine Vereinbarung getroffen wurde, dass diese eine Grafikarbeit, bestehend aus einem geschichtlichem Chronikteil und einem Wirtschaftsteil, erstellt. Diese Tafel wird auf dem Vorplatz der Gemeinde platziert. Die Vereinbarung gilt für 5 Jahre ab Montage der Tafel.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kindergarten auch im Sommer durchgehend geöffnet hat. Zur Unterstützung des Teams wurden Frau Leonie Idinger und Frau Lara Swoboda als Kindergartenbetreuerinnen für den Zeitraum vom 27.07. bis 14.08.2020 aufgenommen. Für die Personalkosten gibt es eine Unterstützung des Landes NÖ.

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Jakob Kostal vom 14.07. bis 31.07.2020 am Gemeindeamt beschäftigt war. Herr Kostal hat gemeinsam mit Herrn Paul Gepp Arbeiten im Archiv durchgeführt.

Der Bürgermeister berichtet von der Aktion der Sparkasse Korneuburg, bei der die Sparkasse Gutscheine von regionalen Gewerbetreibenden im Wert von EUR 1.000.000,-- angekauft hat und diese nun unter anderem an die regionalen Feuerwehren, Rettungsorganisationen und an Familien verteilt, die auf Grund der Covid-19 Pandemie finanzielle Einbußen erlitten haben. Bei einem Treffen mit den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde wurden Gutscheine zum Wert von EUR 6.500,-- übergeben.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2020 genehmigt*) - abgeändert*) - nicht genehmigt*).

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat (ÖVP)

.....
Gemeinderat (Grüne)

.....
Gemeinderat (SPÖ)

*) Nichtzutreffende streichen!